

Rabatt für Wissensdurstige

Starke Nachfrage der Wirtschaft nach Bildungsschecks

IDEA Produktideen-FORUM

Ideen-Sichtung u. -Unterstützung

„Zusammen schreiben wir Ihre Erfolgsgeschichte“

<http://www.ihk-niederrhein.de/idea>

In einer konzertierten Aktion geben zirka 90 regionale Experten Feedbacks zu den Erfolgsaussichten und Hinweise zu den noch erforderlichen Schritten in Bezug auf vorgelegte Produkt-, Dienstleistungs- und Geschäftsideen. In einem dreistufigen Konzept

- IHK-Patentberatung
- IHK-Ideen-Monitoring
- IHK-Verwertungs-Check

unterstützen die IDEA-Berater kostenlos Ideenträger aus Unternehmen, Universität, Schule und Bevölkerung bei der Verwirklichung ihrer Idee. Die Patentberatungen und das halbstündige Ideen-Monitoring finden monatlich nach Terminvereinbarung statt.



Anmeldung:

Roswitha Obliers,
Telefon: 0203 2821-228

Weitere Informationen:

Dr. Wolf-Eberhard Reiff,
Telefon: 0203 2821-310,
Telefax: 0203 285349-310,
reiff@niederrhein.ihk.de

Seit dem 13. Januar gewährt das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Beschäftigten kleiner und mittlerer Unternehmen aller Wirtschaftszweige (KMU < 250 Beschäftigte) einen Zuschuss zu beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen durch Bildungsschecks. Die Nachfragen der Unternehmen bei der IHK sind beachtlich.

prüft die IHK die Voraussetzungen zum Erhalt dieser Fördermittel, recherchiert geeignete Weiterbildungsmaßnahmen sowie eine Auswahl infrage kommender Weiterbildungsanbieter. Selbstverständlich werden betrieblich recherchierte Bildungsmaßnahmen, soweit sie noch nicht begonnen haben, berücksichtigt. Bei von Unternehmen stimulierten Weiterbildungsmaßnahmen verpflichten sich diese, den nicht durch die Förderung

BILDUNGSSCHECK

Insgesamt 274 Bildungsschecks wurden von der IHK ausgegeben, davon 38 an individuelle und 236 an betriebliche Nachfrager (Stand: 22. Mai). Dazu wurden 31 Beratungsgespräche mit Einzelnachfragern und 31 Beratungsgespräche mit für Weiterbildungsfragen verantwortlichen Geschäftspartnern der Unternehmen geführt. In Einzelfällen haben Unternehmen sogar bis zu 81 Bildungsschecks für eine Vielzahl der Mitarbeiter gleichzeitig beantragt.

Die betrieblich ausgestellten Bildungsschecks wurden am stärksten von den Wirtschaftszweigen Verlag- und Druckgewerbe, Maschinenbau, Baugewerbe und Handel in Anspruch genommen. Insgesamt wurden bis Redaktionsschluss 180 Bildungsschecks an Unternehmen des produzierenden und 56 an Unternehmen des Dienstleistungsgewerbes ausgegeben. Der Durchführungszeitraum für das Bildungsscheckverfahren reicht noch bis zum 31. Oktober 2007.

Im Rahmen der Beratungen von Unternehmen (betrieblicher Zugang) oder von einzelnen Beschäftigten (individueller Zugang)

des Landes gedeckten Anteil der Weiterbildungskosten zu übernehmen. Die Inhaber von Bildungsschecks legen die erhaltenen Dokumente bei der Anmeldung zur jeweiligen Weiterbildungsmaßnahme beim Weiterbildungsanbieter vor und erhalten daraufhin eine Ermäßigung von 50 Prozent, höchstens jedoch 750 Euro pro Bildungsscheck. Die Bildungsschecks sind personenbezogen und nicht übertragbar.

Ziele des Förderprogramms sind die Verbesserung der betrieblichen und überbetrieblichen Beschäftigungsfähigkeit, das Flankieren lebensbegleitenden Lernens in einem kontinuierlichen Prozess, das Stimulieren betrieblicher und privater Bildungsinvestitionen sowie das Stärken der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen. ■

Weitere Informationen:

Niederrheinische IHK, Rita Hölser, Telefon 0203 2821-208, E-Mail hoelser@niederrhein.ihk.de.